

Nr. 2. Recit. (Tenor): Mein Leben hat kein ander Ziel,  
Als daß ich möge selig sterben,  
Und meines Glaubens Anteil erben.  
Drum leb' ich allezeit,  
Zum Grabe fertig und bereit,  
Und was das Werk der Hände tut,  
Ist gleichsam, ob ich sicher wüßte,  
Daß ich noch heute sterben müßte,  
Denn Ende gut, macht alles gut.

Nr. 3. Arie (Alt): Willkommen! Will ich sagen,  
Wenn der Tod ans Bette tritt.  
Fröhlich will ich folgen,  
Wenn er ruft, in die Gruft.  
Alle, alle meine Plagen  
Nehm' ich mit.  
Willkommen! Will ich sagen,  
Wenn der Tod ans Bette tritt.

Nr. 4. Recit. (Sopr.): Ach, wer doch schon im Himmel wär'!  
Ich habe Lust zu scheiden,  
Und mit dem Lamm,  
Das aller Frommen Bräutigam,  
Mich in der Seligkeit zu weiden.  
Flügel her!  
Ach, wer doch schon im Himmel wär'!

Nr. 5. Arie (Baß): Gute Nacht, du Weltgetümmel;  
Jetzt mach' ich mit dir Beschluß;  
Ich steh' schon mit einem Fuß  
Bei dem lieben Gott im Himmel.

Nr. 6. Choral: Welt, ade, ich bin dein müde,  
Ich will nach dem Himmel zu.  
Da wird sein der rechte Friede,  
Und die ew'ge, stolze Ruh.  
Welt, bei dir ist Krieg und Streit,  
Nichts, denn lauter Eitelkeit;  
In dem Himmel allezeit  
Friede, Freud' und Seligkeit.

### Schriftworte

#### II.

Kantate Nr. 161

### „Komm, du süße Todesstunde!“

Arie (Alt): Komm, du süße Todesstunde,  
Da mein Geist Honig speist  
Aus des Löwen Munde.  
Mache meinen Abschied süße,  
Säume nicht, letztes Licht,  
Daß ich meinen Heiland küsse.